

Pressemitteilung

Munich/Heidelberg/Berlin, 22. Juli 2026

Bio^M, bioRN und ESMT Berlin gründen den „Unified Hub for Healthcare Innovation“ in Deutschland

Bio^M [Biotech Cluster Development GmbH](#), [bioRN Life Science Cluster](#) und die [ESMT Berlin](#) haben die Gründung eines Unified Hub for Healthcare Innovation bekannt gegeben. Im Rahmen dieser Allianz werden die beiden Biotechnologie-Clusterorganisationen und das [DEEP - Institute for Deep Tech Innovation](#) an der ESMT strategisch zusammenarbeiten, um Deutschlands Position als führender Standort für die Translation wissenschaftlicher Durchbrüche in wirksame Gesundheitslösungen weiter zu stärken.

Der Unified Hub vereint drei der dynamischsten Life-Science- und Innovationsökosysteme Deutschlands: Bayern (Bio^M), die Metropolregion Rhein-Neckar (bioRN) und Berlin (ESMT). Durch die Bündelung regionaler Stärken, Netzwerke, Expertise und Ressourcen wollen die Partner eine national vernetzte Plattform schaffen, die Innovatorinnen und Innovatoren dabei unterstützt, wissenschaftliche Entdeckungen erfolgreicher in marktfähige Unternehmen und Gesundheitslösungen zu überführen.

Deutschland verfügt über Forschungsinstitutionen von Weltrang, innovative Start-ups, etablierte Biotechnologie- und Pharmaunternehmen sowie eine wachsende Community von Investorinnen und Investoren sowie Unternehmerpersönlichkeiten. Der Unified Hub soll diese Stärken künftig noch enger über regionale Grenzen hinweg vernetzen und dadurch neue Möglichkeiten für Zusammenarbeit, Technologietransfer und Unternehmenswachstum schaffen.

Die Zusammenarbeit baut auf der erfolgreichen Partnerschaft der drei Organisationen bei der Durchführung unternehmerischer Programme wie dem Creative Destruction Lab (CDL)-Berlin Health Stream auf. Im CDL-Berlin Health Stream erhalten ambitionierte wissenschaftsbasierte Start-ups zielorientiertes Mentoring durch erfahrene Unternehmerinnen und Unternehmer, Führungskräfte und Investorinnen und Investoren, um ihr kommerzielles Wachstum zu beschleunigen. Aufbauend auf dem starken Fundament des seit 2022 bestehenden CDL-Berlin wird der Unified Hub den CDL-Berlin Health Stream weiterhin unterstützen und sein Portfolio zugleich um neue Initiativen erweitern, die die Lücke zwischen wissenschaftlicher Forschung und erfolgreicher Markteinführung schließen.

Mit einem koordinierten nationalen Ansatz verfolgt der Unified Hub folgende Ziele:

- Die Überführung wissenschaftlicher Entdeckungen in marktreife Gesundheitslösungen beschleunigen
- Innovatorinnen und Innovatoren mit Mentorinnen und Mentoren, Investorinnen und Investoren sowie Industriepartnern in ganz Deutschland vernetzen
- Start-ups und wachstumsorientierte Unternehmen in unterschiedlichen Entwicklungsphasen gezielt unterstützen
- Die internationale Sichtbarkeit des deutschen Gesundheitsinnovationsökosystems erhöhen
- Die Zusammenarbeit zwischen führenden Life-Science-Regionen ausbauen

Die Partner verstehen den Unified Hub als eine offene Plattform, die bestehende regionale Aktivitäten ergänzt und nationale Stärken bündelt, um gemeinsam eine größere Wirkung zu erzielen.

Für Forschende, Gründende sowie Industriepartner bedeutet dies Zugang zu einem größeren Netzwerk, einem breiten Spektrum an Expertise und neuen Möglichkeiten zur Zusammenarbeit im deutschen Gesundheitsinnovationsökosystem.

Angesichts zunehmend globaler Herausforderungen im Gesundheitswesen wird der Unified Hub dazu beitragen, Deutschland als vernetzten und wettbewerbsfähigen Standort für die Entwicklung der nächsten Generation von Therapeutika, Diagnostik, Medizintechnologien und digitalen Gesundheitslösungen zu positionieren.

Über Bio^M

Seit über 25 Jahren ist Bio^M im Auftrag des Bayerischen Wirtschaftsministeriums die Netzwerkorganisation für die Biotechnologiebranche in München und Bayern. Bio^M unterstützt die bayerische Biotechnologie- und Pharmabranche mit einem umfangreichen Netzwerk bei der Anbahnung neuer Geschäftskontakte. Das Clustermanagement bietet Interessenten aus dem In- und Ausland einen zentralen Zugang und ein breites Spektrum an Informationen über die Branche. Speziell für angehende Unternehmensgründer bietet Bio^M umfassende Beratung und spezielle Coaching-, Trainings- und Mentoring-Programme. Darüber bietet Bio^M mit seinem Inkubator MAXL (Munich Accelerator Life Sciences & Medicine) optimale Rahmenbedingungen für Pre-Seed-Projekte und Early-Stage-Start-ups aus dem Biotech- und Healthtech-Bereich. Bio^M koordiniert zudem seit 2011 den Pre-Seed-Wettbewerb m⁴ Award im Bereich Biomedizin, der vom Bayerischen Wirtschaftsministerium alle zwei Jahre mit 2,5 Millionen Euro gefördert wird. Insgesamt hat Bio^M über 300 Start-ups unterstützt. Darüber hinaus organisiert Bio^M ein breites Spektrum an Schulungen, Veranstaltungen und Netzwerktreffen.

<https://www.bio-m.org/>

Über bioRN

BioRN ist der Wissenschafts- und Industrie-Innovationscluster der Rhein-Neckar-Region um Heidelberg, einem der stärksten Biotech- und Life-Science-Zentren Deutschlands. Es handelt sich um ein gemeinnütziges Netzwerk, das Gesundheitsinnovationen fördert und seinen Mitgliedern durch die Schaffung eines reichhaltigen translationalen Ökosystems sowie durch die Förderung, Vertretung und Vernetzung der regionalen Innovationsakteure dient. BioRN hat mehr als 180 institutionelle Mitglieder, darunter die führenden akademischen und Forschungseinrichtungen, 10 globale Pharmaunternehmen, eine Vielzahl kleiner und mittlerer Unternehmen, die das Ökosystem der Biowissenschaften stärken, sowie lokale Regierungsorganisationen und Interessenvertretungen. Mit der Vision „Innovation schaffen – Translation fördern“ haben wir eine klare Strategie entwickelt, um der führende Life-Science-Cluster zu werden und globale Investitionen und Talente anzuziehen. Der BioRN Life Science Cluster feiert 2026 sein 30-jähriges Bestehen. Seit seiner Gründung konnten wir eine Vielzahl von Vorzeigeprojekten in der Region realisieren, darunter zuletzt die Gründung von Biolabs Heidelberg, einem der führenden Inkubatoren für Start-ups aus den Bereichen Biotechnologie und Life Sciences. Ein weiterer Leuchtturm ist beLAB2122, eine auf mehrere Jahre angelegte Partnerschaft zwischen führenden akademischen Einrichtungen der Rhein-Main-Neckar-Region sowie Evotec und BMS mit dem Ziel Forschung schneller in die Translation zu bringen.

Folgen Sie uns auf [LinkedIn](#) und besuchen Sie unsere [Website](#).

Über das DEEP Institute an der ESMT Berlin

Das Institute for Deep Tech Innovation (DEEP) an der ESMT Berlin widmet sich der Förderung von Deep-Tech-Innovationen, indem es dynamische Ökosysteme schafft, die den Technologietransfer beschleunigen und das globale Wachstum von Start-ups unterstützen. Es identifiziert die besten

Talente, Technologien und Geschäftsmöglichkeiten und bringt sie so zusammen, dass aus diesen Verbindungen weltweit erfolgreiche Unternehmen entstehen, die Europas Führungsrolle und Wettbewerbsfähigkeit im Deep-Tech-Bereich stärken. Durch strategische Kooperationen mit Forschungseinrichtungen, Unternehmen und Investoren fördert DEEP wissenschaftsbasierte Innovationen. Mit wegweisenden Initiativen befähigt das Institut eine neue Generation von Deep-Tech-Innovatoren, die technologische Zukunft Europas zu gestalten.

[DEEP Institute](#)

Pressekontakte

Bio^M Biotech Cluster Development GmbH

Gabriele Klingner, klingner@bio-m.org

Christiane Proll, proll@bio-m.org

+49 89 89 96 79 15 or

+49 178 5784263

bioRN

Stephanie Füller

sf@biorn.org

+49 151 17880177

ESMT Berlin

Molly Ihlbrock

martha.ihlbrock@esmt.org

+49 175 9390728